

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Euphoria Gymparty

1. Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: „AGB“) gelten für alle Vertragsverhältnisse zwischen dem Veranstalter Euphoria, und den Teilnehmenden der Veranstaltungen von Euphoria Gympartys.
- (2) Abweichende Bedingungen der Teilnehmenden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Veranstalter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Vertragsabschluss / Ticketkauf

- (1) Die Buchung bzw. der Erwerb eines Tickets über die jeweilige Ticketplattform oder direkt beim Veranstalter stellt einen verbindlichen Antrag auf Abschluss eines Teilnahmevertrages dar.
- (2) Der Veranstalter bestätigt den Vertragsabschluss durch Zusendung einer Bestell- bzw. Buchungsbestätigung per E-Mail sowie durch Ausstellung des entsprechenden Tickets.
- (3) Mit dem Kauf eines Tickets erkennt der/die Teilnehmer/in diese AGB in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung ausdrücklich an.

3. Leistungsumfang

- (1) Der Veranstalter verpflichtet sich, die Veranstaltung am 20.12.2025 nach besten Kräften gemäß den vereinbarten Rahmenbedingungen durchzuführen.
- (2) Es besteht kein Rechtsanspruch auf das vollständige Programmangebot oder auf die Teilnahme bestimmter Referenten, Künstler oder Moderatoren. Änderungen aus wichtigem Grund bleiben vorbehalten.
- (3) Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Programmpunkte auszutauschen, zu verschieben oder ersatzlos wegzulassen, sofern dies aus Gründen höherer Gewalt, Krankheit, technischen Störungen oder sonstigen unvorhergesehenen Umständen erforderlich ist.

4. Teilnahmevoraussetzungen

- (1) Die Veranstaltung richtet sich grundsätzlich an Jugendliche. Die Teilnahme ist ab 16 Jahren gestattet. Personen, die zu alt sind, können vom Türsteher oder dem Personal von Euphoria verwiesen werden.
- (2) Der Veranstalter behält sich vor, Personen vom Betreten des Veranstaltungsortes auszuschließen, wenn berechtigte Zweifel an der Identität bestehen, Alkohol- oder Drogenkonsum erkennbar ist oder andere störende oder gefährdende Verhaltensweisen vorliegen.

(3) Der Veranstaltungsort kann durch Sicherheitspersonal überwacht werden. Bei Zuwiderhandlungen gegen Hausordnung oder Gesetz kann ein Platzverweis ausgesprochen werden, ohne dass ein Anspruch auf Rückerstattung besteht.

5. Haftungsausschluss

(1) Schadensersatzansprüche des/der Teilnehmers/in sind ausgeschlossen, soweit nachweislich keine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung vorliegt.

(2) Eine Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, soweit es sich nicht um wesentliche vertragstypische Pflichten handelt. Dies gilt auch für Schäden, die durch höhere Gewalt oder unvorhersehbare Ereignisse entstanden sind.

(3) Für Verluste von Wertgegenständen, Kleidung oder persönlichen Gegenständen haftet der Veranstalter nicht.

6. Bild- und Tonaufnahmen / Einwilligungsvorbehalt

(1) Mit dem Kauf eines Tickets erklärt sich der/die Teilnehmer/in ausdrücklich damit einverstanden, dass während der Veranstaltung fotografische und filmische Aufnahmen angefertigt werden können. Diese können sowohl stillstehende Bilder als auch bewegte Bilder (Videoaufnahmen) umfassen.

(2) Der/die Teilnehmer/in räumt dem Veranstalter hiermit das ausschließliche, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht ein, die im Rahmen der Veranstaltung entstandenen Aufnahmen – einschließlich solcher, auf denen er/sie erkennbar abgebildet ist – zu jedem kommerziellen oder nicht-kommerziellen Zweck zu nutzen.

(3) Die Einwilligung umfasst insbesondere:

- die Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe,
- die Verwendung in Print- und Online-Medien,
- die Nutzung in sozialen Netzwerken,
- die Einbindung in Werbematerialien, Presseberichte und Dokumentationen.

(4) Der Veranstalter ist berechtigt, die Einwilligung an Dritte weiterzugeben, sofern dies im Zusammenhang mit der Nutzung der Inhalte notwendig ist.

(5) Sollte ein/e Teilnehmer/in dieser Einwilligung nicht zustimmen wollen, hat er/sie dies vorab schriftlich gegenüber dem Veranstalter zu erklären.

7. Datenschutz

(1) Der Veranstalter verpflichtet sich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO.

(2) Im Rahmen der Veranstaltung erhobene personenbezogene Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Vertragsverhältnisses und zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten verwendet.

(3) Die Einwilligung gemäß Punkt 6 erfolgt ebenfalls unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen und kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf berührt jedoch die Rechtmäßigkeit bereits erfolgter Verarbeitungen nicht.

8. Rücktritt / Stornierung / No-Show

(1) Der/die Teilnehmer/in kann sein/ihr Ticket via Veranstalter bis 14 Tage vor dem Event stornieren. Nach dieser Frist ist eine Stornierung nicht mehr möglich.

(2) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung bei zu geringer Beteiligung oder aus wichtigen Gründen (z. B. behördliche Anordnung, Naturkatastrophen, etc.) abzusagen. In diesem Fall erfolgt eine anteilige oder vollständige Rückerstattung des Ticketpreises. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

9. Gerichtsstand und Salvatorische Klausel

(1) Ist der Teilnehmer Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Sitz des Veranstalters.

(2) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die unwirksame Klausel ist durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck möglichst nahekommt.